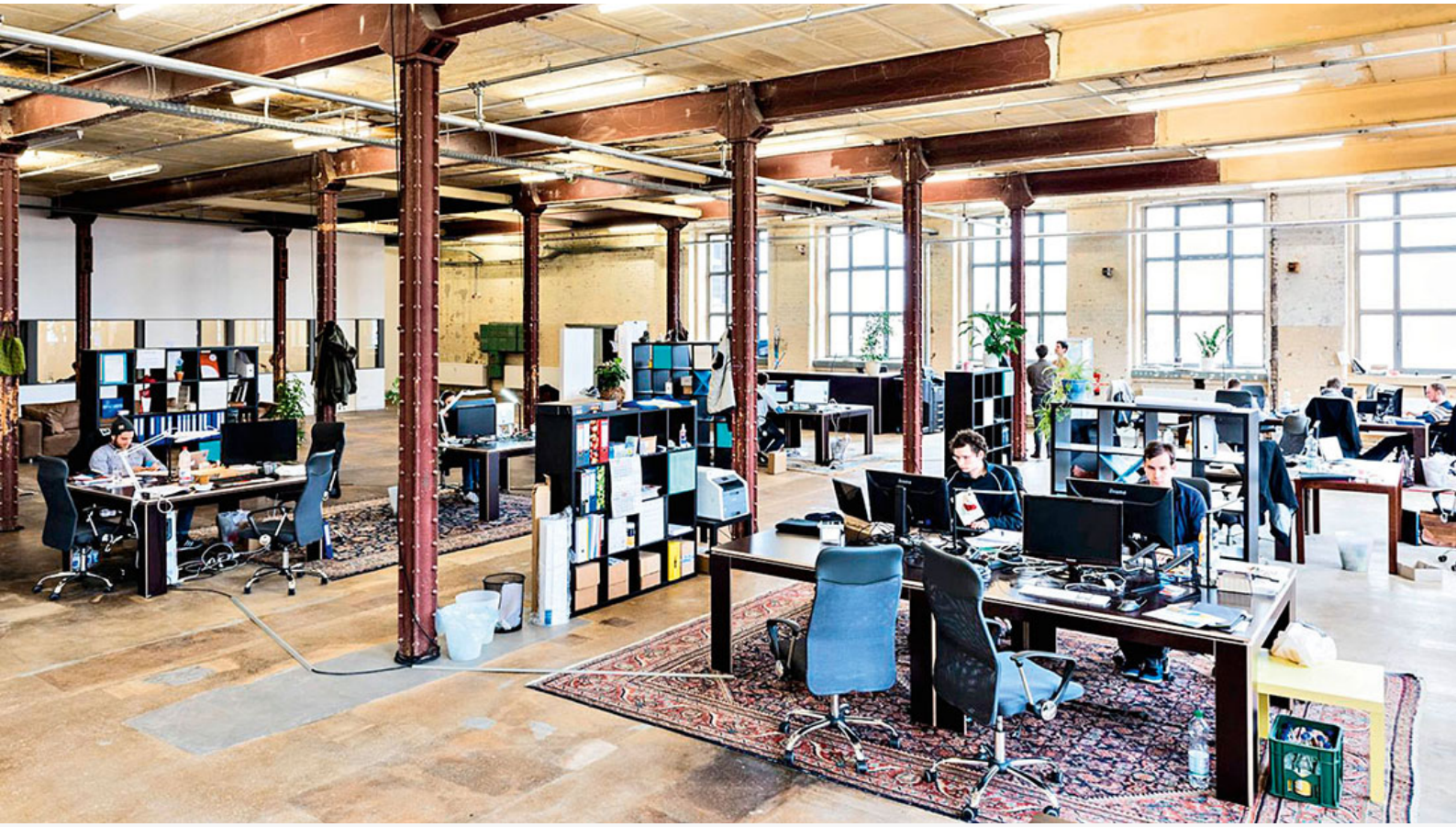


Porsche kooperiert mit der HHL Leipzig

06/12/2016 In einer Themenpartnerschaft mit dem SpinLab, dem Accelerator der HHL Leipzig Graduate School of Management, ermöglicht es Porsche jungen Wissenschaftlern, an eigenen Ideen zu arbeiten und diese bis zur Geschäftsreife zu entwickeln.

Das Projekt hat mit einer dreimonatigen Kreativphase begonnen. Die Idee ist, Studierende, Nachwuchswissenschaftler und Professoren sowie weitere interne und externe Experten der HHL mit Porsche-Mitarbeitern zusammenzubringen. Gemeinsam arbeiten die Teams an Geschäftsmodell-Innovationen in vier Themenfeldern: Finanzdienstleistungen der Zukunft/Fintech-Geschäftsmodelle, datenbasierte Geschäftsmodelle, Erlebniswelt Sportwagen und Digitalisierung in der Produktion. In der kommenden Woche präsentieren die Teams ihre Business-Modelle. Für die Kreativphase hat Porsche eine Prämie von 10.000 Euro für die vielversprechendste Innovation ausgelobt. Zusätzlich kann das Team mit der besten Geschäftsidee in einer Umsetzungsphase von bis zu sechs Monaten im „SpinLab – The HHL Accelerator“ sein Konzept weiter ausarbeiten und zu einem umsetzungsreifen Geschäftsmodell entwickeln.

Parallel dazu haben Initiatoren eigener Gründungs- und Innovationsprojekte die Möglichkeit, sich an einem Gründerwettbewerb zu beteiligen. Der Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro und die Möglichkeit, sein Vorhaben ebenfalls mit der Unterstützung von Porsche-Experten bis zu sechs Monate im SpinLab weiterzuentwickeln und an den Start zu bringen.

„Kreativität braucht Freiräume. Wir selbst wissen, wie wichtig Innovationen sind und unterstützen deshalb gerne das Projekt, um jungen Menschen neue Möglichkeiten zu geben, ihre Ideen zu entwickeln. Sich auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln, ist ein wesentlicher Bestandteil von Bildung", sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen und IT der Porsche AG.

„SpinLab – The HHL Accelerator" unterstützt innovative Gründungsprojekte bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Vorhaben. Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm und zahlreichen Kontakten zu Investoren, etablierten Unternehmen und anderen Gründern. Sie haben auf dem Kreativgelände der Leipziger Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro zur Verfügung und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern. Die Gründer können mit der Aufnahme in das sechsmonatige Programm alle Angebote kostenfrei sowie ohne Abgabe von Anteilen nutzen und erhalten in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig eine Startprämie in Höhe von 6.000 Euro.

Auch nach Programmende werden die ausgewählten Start-ups beim Personal-Recruiting unterstützt, können über ein internationales Austauschprogramm die Expansion planen und erhalten die Möglichkeit, direkt neben dem SpinLab Büroräume anzumieten.

„Die Kooperation mit Porsche unterstreicht die Stellung der HHL als eine der führenden Gründerhochschulen Deutschlands. Mit unserem Co-Creation- und InnovationLab sowie der festen Anbindung zum ‚SpinLab – The HHL Accelerator' bieten wir dem Stuttgarter Sportwagenhersteller eine professionelle Plattform für die schnelle, erfolgreiche und innovative Geschäftskonzeptentwicklung", sagt HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-kooperation-hhl-leipzig-graduate-school-of-management-spinlab-innovationen-13213.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/94a29273-0aca-4551-88c7-f7de853c5d3f.zip

Externe Links
http://www.spinlab.co
http://blog.hhl.de/en/porsche-enters-cooperation-with-hhl-leipzig-graduate-school-of-management/